

Statusbericht Stadtwald Neu-Anspach 2023

Dieser Statusbericht ist nur ein grober Auszug, aus den durchgeführten Maßnahmen bzw. Arbeiten im Stadtwald der Stadt Neu-Anspach.

Forstpflanzgarten Neu-Anspach 2023

Baumart		Alter	Höhe	Anzahl	Setzling in €	Gesamt in €	Abteilung
Prunus avium	Vogel-Kirsche	2	80-120	63	2,84	178,92	Abt. 207
Sorbus domestica	Speierling	2	80-120	27	11,9	321,3	Abt. 207
Quercus petraea	Trauben-Eiche	2	50 -80	80	2,18	174,4	Abt. 207
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	2	150 - 180	174	2,55	443,7	Abt. 314
Castanea sativa	Edel-Kastanie	2	80 - 120	35	3,72	130,2	Entlang der Forstwege
verschiedene Baumarten				32	3	96	Entlang der Forstwege
Abies grandis	Küsten-Tanne	3	25 - 50	960	4,2	4032	Abt. 26 und 9
Larix decidua	Europäische Lärche	3	50 -100	4	1,5	6	Abt. 26
Juglans nigra	Schwarz-Nuss	1	80 - 120	100	5,33	533	Abt. 113 A2
verschiedene Baumarten		2	50 - 80	55	3	165	Abt. 113 A2
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	2	150 - 180	25	2,55	63,75	Abt. 113 A2
Pseudotsuga menziesii	Douglasie	3	30 - 60	2433	2,92	7104,36	Abt. 26; 28; 9; 17
Pinus nigra	Schwarz-Kiefer	3	25 - 50	870	3	1,08	Abt. 214 A2
Quercus petraea	Trauben-Eiche	2	50 - 80	145	2,18	316,1	Abt. 6 A2
Gesamt				5003		13565,81	

Im Jahr 2023 wurden insgesamt **5.003 Bäume** mit einem Gegenwert von **13.565,81 €** aus dem Kamp in Westerfeld entnommen und in den Stadtwald Neu-Anspach gepflanzt.

Über das lange Pflanzwochenende vom 23.11 bis 26.11.2023 sind 1.000 Hainbuchen, 500 Bergahorn, 375 Edelkastanien und 2.000 Traubeneichen in den Kamp verschult/gepflanzt worden. Zudem sind über 2.400 Edelkastanien in Container getopft worden, welche nun bei der Gärtnerei Kahl überwintern.

Die Kosten der Setzlinge übernimmt der Verein WaldLiebe.

Pflanzungen:

Im Jahr 2023 wurden insgesamt **60.832 Bäume** auf eine Fläche von rund 20 Hektar in den Stadtwald Neu-Anspach gepflanzt. Davon waren 23.127 Laubbäume und 37.705 Nadelbäume.

Von diesen 60.832 Bäumen wurde **53.540 Bäume** mit einem Gesamtwert von **267.700 €** von WaldLiebe, Bergwaldprojekt und anderen Unternehmen/Vereinen gespendet.

Wald und Wasser:

Das Großbiotop am alten Opel Jagdhaus wurde im September um weitere 6 Teiche und einer Wildwiese erweitert. An diesem Biotop wurden mitunter auch: 2 Bienenhotels, 4 Eichelhäherkästen, 5 Fledermaushöhlen und 15 Nistkästen angebracht.

Zusätzlich ist ein weiteres Großbiotop mit 5 Teichen und einer Wildwiese im Mühlwald entstanden.

Weitere 15 Regenrückhaltebecken wurden im Jahr 2023 im Stadtwald Neu-Anspach angelegt.



Abbildung 1: Teich am Großbiotop alte Opel Jagdhaus

Parkplatz und Wanderschutzhütte:

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark ist ein neuer Wanderparkplatz mit 10 Stellplätzen an der Jammerhecke gebaut worden.

Im Dezember wird zusätzlich eine Wanderschutzhütte in Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Naturpark und dem Verein WaldLiebe in der Gemarkung Anspach am Kirchenborn errichtet.

Förderung:

Mit der Teilnahme am klimaangepassten Waldmanagement, der Räumung von Kalamitätsflächen, dem forstlichen Wegebau und Wiederaufforstungsmaßnahmen wurde insgesamt eine Förderung von **200.803 €** an die Stadt ausgezahlt.